

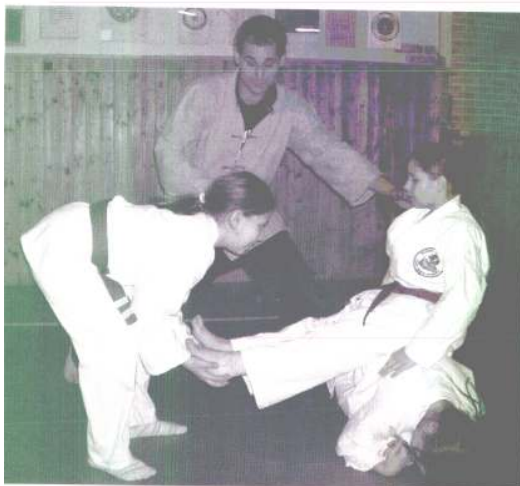
Kämpfen wie im Kino

Akrobatik- und Stuntlehrgang mit Andreas Güttner

Text und Fotos Marc Sigle, Bushido Esslingen

Dass sie ihre Partner im Training nicht berühren dürfen, wissen die Karate-Kids von Bushido Esslingen schon lange.

Jetzt lernten sie, wie sie sich bewegen müssen, damit es so aussieht, als ob sie getroffen worden sind. Referent war Andreas Güttner, Diplom-Sportlehrer, ehemaliger Stuntman, mehrfacher Schwarzgurtträger in verschiedenen Kampfsportarten. „Wisst ihr, wie ihr beim Inline-Skaten richtig fallt?“, will Güttner von den Schülern wissen. Timo macht vor, wie das geht: Zuerst auf die Knie, dann auf die Ellenbogen und erst danach auf die Hände stützen. So einfach ist das. Damit der Sturz jetzt richtig Stuntmanmäßig aussieht, bewegen die Kinder noch den Kopf vor und zurück - als ob er kurz vom Boden abgeprallt ist.



Nächste Übung: Jetzt geht es darum so zu reagieren, als hätte man eine Ohrfeige bekommen: Wegdrehen, fallen, rollen und liegenbleiben - die Kids haben mächtig Spaß dabei. Kein Wunder, schließlich würzt Andreas Güttner jede Übung mit einer gehörigen Prise Humor - so wie Jackie Chan, einer der bekanntesten Kampfsport-Schauspieler. „Aber der hat sich seine Gags auch nicht selber ausgedacht, sondern viel von Buster Keaton geklaut“, sagt Güttner. Woher die Witze kommen, ist den Teilnehmern egal. Hauptsache, sie sind lustig. Und mit Spaß lernt es sich eben am besten. Am Ende des Workshops stellen die Kinder und Jugendlichen eine kurze Vorführung zusammen, für die sie von Eltern und Trainern viel Beifall ernten. Marc Sigle, Vorsitzender von Bushido Esslingen e.V., freut sich über die tolle Resonanz: „Die Kids haben super mitgemacht und viel Spaß gehabt. Ich bin froh, dass Andreas diesen Lehrgang bei uns gehalten hat.“

Karate in BW Heft 2 März/April 2006